

Der unfreiwillige Humor in den Gazetten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **86 (1960)**

Heft 13

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

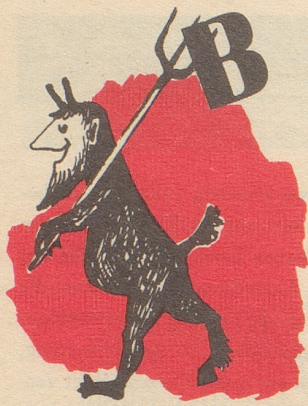
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Der unfreiwillige Humor in den **Gazetten**

Weisswaren

bunt
und
billig!

Dazu ein spritziger roter Weißwein!

Wie verlautet, haben die Täter, die in der gleichen Nacht in eine weitere Immobilienagentur eingebrochen sind und dort rund 40 000 Franken entwendet haben, in einer Schublade des Büros die Schlüssel zum Kassenschrank entdeckt, was ihnen ihr Bauvorhaben wesentlich erleichterte.

, sowie ihr weiteres Verbleiben im Immobiliengeschäft!

legt. Vielmehr

gab der Schanzkanzler im Unterhaus zu verstehen, dass die Zahlungsbilanz-Situation trotz kräftiger Rückbildung des Ueberschusses weit unter die gemeinhin für notwendig gehaltenen 300 bis 350 Mio. Lst. als weiterhin befriedigend gelten dürfe.

Auch ein Schanzkanzler muß schanzen!

Jagdergebnis pro 1959. 4 Gemsen, 191 Rehböcke, 121 Rehgeißen, 37 Hasen, 118 Füchse, 17 Dachse, 1 Iltis, 5 Steinmarder, 3 Edelmarder, 8 Wildtauben, 5 Wildenten, 194 Krähen, 59 Eltern,

Raben-Eltern?!

Basel und Bundesrat Tschudi

Basel, 17. Dez. ag Da Basel seit 1848 mit Bundes-Tschudi erst den zweiten Bundesrat (erster Basler Bundesrat war Bundesrat Brenner 1807 stellt, bedeutet

Vom Regierungs-Tschudi zum Bundes-Tschudi!

Der Attentatsprozeß in Bagdad

Bagdad, 27. Dez. ag (Reuter) Im Bagdader Prozeß gegen die Urheber des Anschlags vom 7. Oktober gegen den irakischen Ministerpräsidenten Kassem wurden am Sonntag mehrere Angeplagte einvernommen. Der 21 Jahre alte Stu-

Da hat der Druckfehlerteufel recht!

Weibliche Polizei in Italien

Im nächsten Jahr wird auch Italien ein weibliches Polizeikorps besitzen. Es besteht aus 103 Inspektorinnen, die Sekundarschulbildung haben oder nächstens müssen, wenigstens 24 Jahre alt und nicht mehr als 32jährig sein dürfen.

Was müssen sie?!

Die hervorragendste Person der kleinen Gesellschaft war Alfred, Graf von Kingscourt, ein Mann von sechsundzwanzig Jahren und bemerkenswerter Schönheit. Die Züge seines gebräunten Gesichts waren durchaus regelmäßig, fast streng, aber die Weichheit und Zartheit des von schwarzem Haupthaar umrahmten Antlitzes verliehen ihm den Ausdruck freundlichen Ernstes. Seine Augen, von jener dunkelbraunen Farbe, welche man mit schwarz zu bezeichnen pflegt, blickten kühn in die Welt hinein, und doch hatte sein Blick einen wunderbar wohlthuenden Schmelz,

... welchen man mit Schmalz zu bezeichnen pflegt!

Alle Divisionen — mit Ausnahme der mechanisierten —, nämlich die Grenz-, Gebirgs- und Infanteriedivisionen, setzen sich aus drei Infanterieregimentern, einer Aufklärungsabteilung, der nötigen Anzahl von Artillerieabteilungen von Panzerabwehr-, Fliegerabwehr-, Genie-, Uebermittlungs-, Sanitäts-, Nach- und Rückschubverbänden sowie einer leichten Fliegerstaffel zusammen, die Infanteriedivision überdies aus einer Panzerabteilung. Die

Lauter Spanier?

Glückwunsch und der Freude, dass sich Dr. vom einfachen Mitbürger heraufgearbeitet hat in eine der höchsten Chargen der Eidgenossenschaft. Der Wegzug unseres Mitbürgers lässt einen Wermutstropfen zurück;

Bißchen wenig!

Rohkeramik zum Bemalen

Hübsche Keramiksachen warten darauf, von den Kindern bemalt zu werden. Diese können uns zum Brennen gebracht werden.

Die Eltern werden sie aber lieber behalten!

Sanduhr

aus der Zeit.

Aus der Sandsteinzeit?!

Fragen:

538. Kann mir jemand aus der grossen Leserschaft zu dem Gedicht von Emilie Locher-Werling verhelfen, das mit den Worten beginnt:

Schluss des redaktionellen Teils

Ich nicht!

Nebelspalter

Schweizerische humoristisch-satirische
Wochenschrift

Inseraten-Annahme: Theo Walser-Heinz, Fachstraße 61, Oberrieden-Zürich, Telefon (051) 92 15 66; Künzler-Bachmann & Co., St. Gallen, Tel. (071) 22 85 88 (für die Ostschweiz); der Nebelspalter-Verlag in Rorschach, Tel. (071) 4 23 91; und sämtliche Annoncen-Expeditionen. - **Insertionspreise:** die sechsgespaltene Millimeter-Zeile im Inseratenteile 50 Rp., die dreigespaltene Millimeter-Zeile im Textteile Fr. 2.—. Farbige Inserate und farbige Reklamen nach spezieller Vereinbarung; Schluß der Inseratenannahme 15 Tage vor Erscheinen. **Abonnementspreise:** Schweiz: 3 Monate Fr. 7.50, 6 Monate Fr. 14.25; 12 Monate Fr. 27.—; Ausland: 3 Monate Fr. 10.—; 6 Monate Fr. 19.—; 12 Monate Fr. 36.— Postcheck St. Gallen IX 326. Abonnements nehmen alle Postbureaux, Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen. Einzelnummer an allen Kiosken 60 Rp. Copyright by E. Löpfle-Benz, Rorschach. Der Nachdruck von Textbeiträgen und Zeichnungen ist ohne Zustimmung des Nebelspalter-Verlages untersagt.